

ASSFINET - DOKUMENTATION

GDV IMPORT

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1 GDV IMPORT IM MVP	5
1.1 VORWORT.....	5
2 VORBEREITUNG VOR DEM GDV IMPORT	6
3 EINLESEN – KONTROLLE - VERARBEITEN	7
4 DER GDV ARBEITSBEREICH	8
5 EINLESEN VON GDV DATEN	9
6 FILTERN VON GDV DATEN	11
7 OPTIONEN IM GDV ARBEITSBEREICH	13
7.1 VERTRÄGE ABWEICHENDER GESELLSCHAFTEN NICHT ÜBERSCHREIBEN (BEI SUCHE ÜBER KUNDE/SPARTE).....	14
7.2 NUR VERTRÄGE ÜBERSCHREIBEN, DEREN VERS.NUMMER MIT ZU IMPORTIERENDEN DATEN ÜBEREINSTIMMT.....	14
7.3 ZUSÄTZLICH VERTRAGSNR. AUSDRUCK ALS IDENTIFIKATIONSKRITERIUM VERWENDEN.....	14
7.4 KFZ-VERTRÄGE NUR DANN ÜBERSCHREIBEN, WENN DIE FAHRGESTELLNUMMER ÜBEREINSTIMMT.....	15
7.5 KFZ ZUORDNUNGSVARIANTE.....	15
7.6 ABWEICHENDE SPARTEN BEIM IMPORT IGNORIEREN.....	15
7.7 KUNDENNUMMER DES VERSICHERERS MUSS ÜBEREINSTIMMEN.....	15
7.8 VORBELEGUNG FÜR SELEKTION NACH ÜBEREINSTIMMUNGSGRAD.....	16
8 OPTIONEN FÜR DEN UMGANG MIT VERTRÄGEN	16
8.1 VERTRAGSHISTORIEN ANLEGEN.....	16
8.2 BEI ABLAGE IM POSTBESTAND LETZTEN GDV EINTRAG ÜBERSCHREIBEN.....	16
8.3 MVP SPARTENBERECHNUNG IN IMPORTIERTEN VERTRÄGEN DURCHFÜHREN (ÜBERSCHREIBT EVTL. PRÄMIE).....	16
8.4 MITVERSICHERUNG: IMPORT NUR VOM FÜHRENDEN VERSICHERER.....	17
8.5 KRANKENVERSICHERUNG: EINZELTARIFE ÜBERNEHMEN UND VERTRAGSPRÄMIE DARAUSS BERECHNEN.....	17
9 OPTIONEN FÜR DIE GESELLSCHAFTSDATEN	18
9.1 NEUE VERMITTLERKONTEN BEI GESELLSCHAFTEN AUTOMATISCH ANLEGEN.....	18
9.2 ABWEICHENDE VERMITTLERKONTEN IM GDV-IMPORT IMMER ÜBERSCHREIBEN.....	18
10 GDV DATEN ÜBERSCHREIBEN UND DATEN ABLEGEN	18
11 OPTIONEN IN DEN GESELLSCHAFTEN	20
11.1 FÜR DEN GDV IMPORT FREIGELEGEBENE SPARTENNUMMERN ODER SPARTENNAMEN.....	20
11.2 DEAKTIVIEREN „PRÜFEN DER VERMITTLERKONTEN BEIM IMPORT“?.....	20
11.3 AB WELCHEM DATUM SOLLTEN STORNOVERTRÄGE IGNORIERT WERDEN?.....	21
11.4 STICHTAG FÜR DAS IGNORIEREN VON ALTEN VERTRÄGEN (NACH ÄNDERUNGSDATUM).....	21

11.5 SOLLEN NICHT MEHR GELIEFERTE PERSONEN IN GRUPPENVERTRÄGEN GELÖSCHT WERDEN?.....	21
12 DETAILBEREICH DES DATENSATZES - FELDFILTER: FELDER VOR DEM ÜBERSCHREIBEN SCHÜTZEN... 21	
12.1 FELDER VOR DEM ÜBERSCHREIBEN SCHÜTZEN.....	21
12.2 ÜBERSICHT DER ZU SICH ÄNDERNDEN FELDER	22
13 BÜNDELVERTRÄGE..... 23	
13.1 BÜNDELVERTRÄGE IN EINZELNE VERTRÄGE AUFSPALTEN	24
13.2 ALS EINEN EINZIGEN VERTRAG IMPORTIEREN	24
13.3 BÜNDELVERTRÄGE BEIM IMPORT UNTER EINEM SAMMELVERTRAG ZUSAMMENFASSEN	24
14 SCHNELLEINSTIEG – EMPFOHLENE ARBEITSSCHRITTE..... 26	
14.1 EINLESEN DER GDV DATEN	26
14.2 FEHLENDE VERMITTLERKONTEN ERGÄNZEN	27
14.3 NICHT BENÖTIGTE VERTRÄGE HERAUSFILTERN	27
14.4 KUNDE UND VERTRAG GEFUNDEN	28
14.5 NUR KUNDE GEFUNDEN.....	29
14.6 MANUELLE ZUORDNUNG VON VERTRÄGEN	31
14.7 KUNDE UND VERTRAG NICHT GEFUNDEN	33



Der Daumen signalisiert einen Tipp zur effektiveren Nutzung von Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben sind.



Der Zeigefinger signalisiert einen Querverweis auf weiterführende Informationen in der assfinet Community zu einem verwandten Themenbereich

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Einlesemaske	9
Abbildung 2 Arbeitsbereich.....	10
Abbildung 3 Datensatz nicht gefunden.....	10
Abbildung 4 Fehlende Vermittlerkonten	10
Abbildung 5 Filterbereich.....	11
Abbildung 6 Optionen	13
Abbildung 7 Kein GDV Import	19
Abbildung 8 Optionen in Gesellschaften.....	20
Abbildung 9 Felder nicht überschreiben	22
Abbildung 10 Detailbereich Spartenteil	22
Abbildung 11 Detailbereich all. Vertragsdaten	23
Abbildung 12 Verarbeitung Bündelverträge	23
Abbildung 13 Datei Einlesen	27
Abbildung 14 Übereinstimmungsgrad setzen.....	28
Abbildung 15 Optionen Vertragsnummer.....	29
Abbildung 16 abweichende Gesellschaften	30
Abbildung 17 Lupenfunktion.....	31
Abbildung 18 Auswahl Datensatz	31
Abbildung 19 Auswahl Vertrag.....	32
Abbildung 20 Vertragszuordnung	33

1 GDV IMPORT IM MVP

1.1 VORWORT

Die Mehrzahl der Versicherungsunternehmen, die die Zusammenarbeit mit Versicherungsmaklern suchen, ist in der Lage, Bestandsdaten per GDV zu liefern. Es können dabei Kundendaten, allgemeine Vertragsdaten und auch spartenspezifische Vertragsdaten geliefert werden.

Besonders bei der Erstanlage von Beständen ist der Import von GDV-Daten hilfreich. Für regelmäßige Aktualisierungen des Bestands ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die in das MVP selbst per Hand eingegebenen Daten oder die per GDV-Import gelieferten Daten Vorrang haben.

So findet man in der Praxis häufig die Verfahrensweise, dass in der Sparte KFZ wiederholt GDV-Daten importiert werden, da hier der Versicherer z.B. bezüglich Schadenfreiheitsrabatten und Fahrzeugdaten den besseren Datenstand hat. Für die Pflege der privaten Massensparten bietet das MVP über die "Indexzahlen" eigene Funktionen zur Vertragsanpassung: für die Summenanpassung in den privaten Haftpflichtversicherungen, die Summenanpassung Hausrat, die Anpassung von Baupreis- und Prämienindex in Wohngebäude (VGV) sowie das Anpassen der Summen- und Prämienfaktoren in den technischen Versicherungen.



Weitere Informationen zu den Prämien- oder Summenanpassungen über Indexzahlen finden Sie in unserer assfinet Community im Downloadbereich / Anleitungen.

Diese Anleitung ist in zwei Bereiche unterteilt:

Im Abschnitt I in den Kapiteln 2-13 erläutern wir Ihnen die Grundlagen und Möglichkeiten des GDV-Daten-Imports im MVP. Hier erfahren Sie mehr über die allgemeinen Möglichkeiten, die das Programm Ihnen zur Verfügung stellt.

Abschnitt II gibt im Kapitel 14 eine mögliche Verarbeitungsreihenfolge für die ersten Schritte an. Bitte beachten Sie, dass hier nur eine Empfehlung der Verarbeitung angegeben ist. Je nach der Herkunft der GDV-Daten (welcher Versicherer), Qualität der eigenen Daten (wie gut und konsequent sind die Daten bisher erfasst worden) und Ihren individuellen Anforderungen (welche Daten sollen über den Import aktualisiert werden), sollten die Schritte individuell anders gewählt werden.

Für die ersten Schritte sollte Ihnen Abschnitt II aber eine gute Hilfestellung sein.

2 VORBEREITUNG VOR DEM GDV IMPORT

GDV-Daten können als Dateien beim Versicherer in der Regel heruntergeladen oder bestellt werden. Je nach Versicherer müssen diese Dateien zunächst entpackt oder entschlüsselt werden. Zum Schluss sollten Sie eine Datei (z.B. mit der Dateiendung ".gdv") erhalten, die als lesbare Textdatei die GDV-Informationen enthält. Diese Datei kann ins MVP importiert werden.



***Eine Liste mit Gesellschaften, die nach unserer Information GDV-Daten liefern können, erhalten Sie über den folgenden Link per Download:
http://download.assfinet.de/dokumente/GDV_Lieferanten.pdf***

Hinsichtlich der Bereitstellung der GDV-Daten gibt es kein standardisiertes Verfahren. Sie können daher die Daten je nach Versicherer auf verschiedenen Wegen erhalten. In den meisten Fällen werden die Daten mittlerweile im jeweiligen Extranet des Versicherers zum Download bereitgestellt oder bereits über den Dokumententransfer (BiPro) geliefert. Des Weiteren können Dateien vom Versicherer aus Datenschutzgründen mit einem Passwort geschützt sein. Der Import der GDV-Daten ins MVP setzt voraus, dass die GDV-Daten bereits in einem lesbaren Zustand vorliegen (entpackt). Für Fragen und Informationen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an Ihren jeweiligen Maklerbetreuer.



Soweit der Versicherer die GDV-Daten über BiPro bereitstellen kann, kann AMS diese über con:center und den Dokumentenabruf (manuell oder auch automatisiert) abholen. Für weitere Informationen zum Dokumentenabruf finden Sie in unserer assfinet Community im Downloadbereich/Anleitungen eine Dokumentation zu con:center.



Für die Verarbeitung von GDV-Daten empfehlen wir das Anlegen eines separaten MVP-Benutzers (z.B. mit dem Benutzernamen „GDV“) über den Menüpunkt „Datei - Organisation – Benutzer“. Dieses wird Ihnen später bei etwaigen Nachkontrollen über das Änderungsjournal Auswertungen erleichtern.

Der Benutzer benötigt mindestens die folgenden Zugriffsrechte:

- Sonderrechte: Datenbearbeitung zulässig
- Menü: Datei – Import – GDV-Import

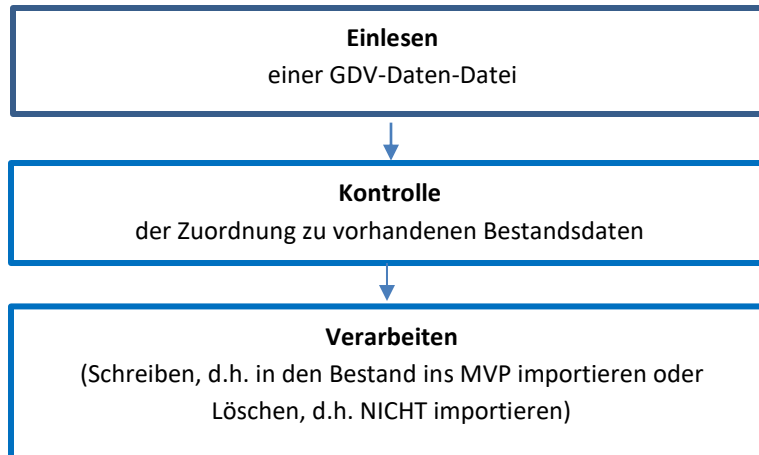


***Wenn bestehenden Kundendaten im MVP Vermittler zugeordnet sind und für Gesellschaften und Vermittler Courtagesätze in Gesellschaftsdaten bzw. Vermittlerdaten definiert sind, können diese über den GDV-Import – ausschließlich bei Neuanlagen von Verträgen - automatisch übernommen werden.
Ausgenommen sind Vorbelegungen bei Courtagesätzen, wenn für die gleiche Sparte mehrere Vorbelegungen existieren.***

Bei Erstimporten von GDV-Beständen empfiehlt es sich daher, diese Vorbelegungen vorher einzupflegen.

3 EINLESEN – KONTROLLE - VERARBEITEN

Die Verarbeitung von Bestandsdaten erfolgt grundsätzlich in drei Schritten:



Dabei stellt das Kontrollieren vor dem Schreiben einen wichtigen Schritt dar, der Ihnen hilft, Kunden- oder Vertragsdubletten beim Schreiben zu vermeiden.

Folgende Beispiele listen typische Fehlerquellen auf, die bei einem ungeprüften Import von GDV-Datensätzen auftreten können:

1. Änderungen der Anschrift beim Kunden oder Fehler in der Datenerfassung können dazu führen, dass ein Kunde nicht als vorhanden identifiziert werden kann und als neuer Kunde interpretiert wird. Mögliche Folge sind Kundendublette und ggf. Vertragsdubletten.
2. Unterschiedliche Vertragsnummern-Formatierungen einer Gesellschaft können dazu führen, dass eine automatische Suche über Vertragsnummer den Vertrag nicht eindeutig identifizieren kann (manuelle Datenerfassung im MVP "K 123 4567 /1", GDV-Datensatz "12345670001"). Mögliche Folge: Vertragsdublette
3. Unvollständige oder fehlerhafte Datenerfassungen im MVP können ebenfalls zu Kunden- und/oder Vertragsdubletten führen.

Beachten Sie bitte: Je besser und konsequenter Ihre Kundendaten und die Vertragsgrunddaten gepflegt sind, umso besser sind die Übereinstimmungen beim GDV-Import und umso geringer ist der Prüfaufwand durch Sie als Anwender.

4 DER GDV ARBEITSBEREICH

Aus den beschriebenen Gründen ist dem eigentlichen GDV-Import ins MVP über die Menüfunktion "Datei → Importieren → Bestandsdaten (GDV)" zunächst der GDV-Arbeitsbereich vorgeschaltet. Hier können Sie GDV-Daten aus einer GDV-Datendatei einlesen. Mit diesem Einleseprozess werden die Daten noch nicht in Ihren Bestand importiert. Stattdessen wird vom MVP versucht, die eingelesenen Kunden und Verträge zu vorhandenen Bestandsdaten zuzuordnen. D.h. zu prüfen, ob der gelieferte Kunde und/oder der gelieferte Vertrag bereits in Ihrem Bestand existieren.

Nach dieser „Zuordnung“ erhalten Sie einen Überblick über den Erfolg dieser Prüfung. Somit haben Sie hier die Möglichkeit,

- erfolgreich gefundene Verträge „in einem Rutsch“ zu schreiben und somit die Vertragsdaten zu aktualisieren
- GDV-Daten, die nicht benötigt werden (z.B. weil Sie bereits stornierte Verträge enthalten) aus dem Arbeitsbereich zu löschen.
- Kunden und Verträge, die nicht erfolgreich identifiziert werden konnten, können mit weiteren Prüfungen näherungsweise gesucht werden (z.B. gleiche Sparte beim Kunden und abweichender Vertragsnummer oder bei KFZ auch nach KFZ-Kennzeichen). Oder auch händisch auf vorhandene Kunden und Verträge „umgehängt“ werden.

Die einzelnen GDV-Datensätze bleiben solange im GDV-Arbeitsbereich, bis Sie sie durch die Funktionen „Löschen“ oder „Schreiben“ tatsächlich verarbeiten. Sollten Sie also die Verarbeitung eingelesener GDV-Daten unterbrechen müssen, können Sie mit den verbliebenen GDV-Datensätzen auch z.B. am nächsten Arbeitstag und nach einem Neustart des MVP die Verarbeitung fortsetzen.



Wenn Sie den GDV-Arbeitsbereich neu aufrufen, werden bereits vorhandene Daten nicht automatisch selektiert und angezeigt. In diesem Fall weist das MVP mit einem Hinweisdialog auf das Vorhandensein von noch unverarbeiteten GDV-Datensätzen hin.



Die Daten im GDV-Arbeitsbereich stehen allen Benutzern zur Verfügung, die das Zugriffsrecht „Datei – Importieren – Bestandsdaten (GDV)“ besitzen. Zu einer möglichen Parallelbearbeitung von eingelesenen GDV-Datensätzen durch mehrere Benutzer sind allerdings klare organisatorische Vorgaben einzuhalten.

5 EINLESEN VON GDV DATEN

Das Einlesen der Daten starten Sie über den gleichnamigen Button im GDV-Arbeitsbereich.

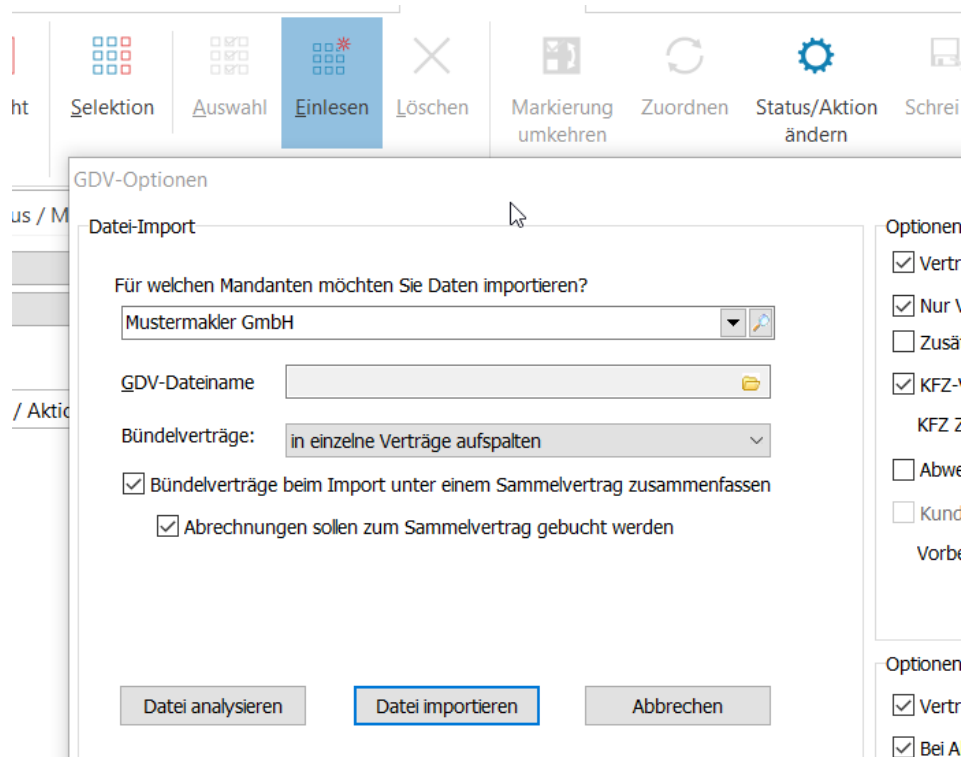


ABBILDUNG 1 EINLESEMASKE

Über das Ordner-Symbol können Sie die einzulesende Datei auswählen. Ggf. müssen Sie dafür noch den Dateiordner auswählen, in dem Sie die GDV-Datei zuvor abgespeichert hatten. Das MVP blendet der Übersicht halber alle Dateien aus, die nicht die Dateiendung ".gdv", ".txt" oder ".zip" haben. Sollte die gesuchte Datei also trotz des korrekt ausgewählten Ordners nicht angezeigt werden, kann eine abweichende Dateiendung die Ursache sein. Wählen Sie in diesem Fall im Feld "Dateityp" die Option "Alle Dateien (*.*)" aus, um auch Dateien mit abweichender Dateiendung einzublenden.

Für das Verarbeiten von Bündelverträgen finden Sie weitere Infos im Kapitel 13.

Unmittelbar und automatisch nach dem Einlesen der GDV-Datei werden die GDV-Daten Ihrem bereits im MVP vorhandenen Kunden- und Vertragsbestand zugeordnet. D.h. es wird überprüft, ob die gelieferten Kunden und Verträge im MVP wiedergefunden werden konnten.

GDV-Arbeitsbereich ✕

Status / Aktion Sparte VU-Nummer Vermittlerkonto

Bearbeiter Überstimmungsgrad Vertragsnummer

Gefunden über

Markierung	Status / Aktion	Identifizierung	Übereinstimmungsgrad	Gefunden über	Sparte	Vertragsnummer
<input checked="" type="checkbox"/>	GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben	Gillensvier, Herbert / KFZ VS-Nr. 59999999990	100	VS-Nr	KFZ	59999999990
<input checked="" type="checkbox"/>	GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben	Kitzelpfütze, Martina / UNF VS-Nr. 59999999999	87	VS-Nr	UNF	59999999999
<input checked="" type="checkbox"/>	GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben	Kunde-Neuanlage / Vertrag-Neuanlage	0		HPV	59999999991

ABBILDUNG 2 ARBEITSBEREICH

Wesentlich für das Auffinden der Verträge ist dabei die Identifizierung der liefernden Versicherungsgesellschaft über die VU-Nummer der Gesellschaft sowie über Ihr Vermittlerkonto.

Wird die Gesellschaft anhand dieser beiden Informationen nicht erkannt, erfolgt keine Zuordnung der GDV-Daten zu vorhandenen Kunden und Verträge. In diesem Fall listet ein Protokoll die VU-Nummern und Vermittlerkonten auf, die nicht zugeordnet werden konnten.

GDV-Arbeitsbereich ✕

Status / Aktion Sparte VU-Nummer Vermittlerkonto

Bearbeiter Überstimmungsgrad Vertragsnummer

Gefunden über

Markierung	Status / Aktion	Identifizierung	Übereinstimmungsgrad	Gefunden über	Sparte	Vertragsnummer
<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht gefunden		0			?021570

ABBILDUNG 3 DATENSATZ NICHT GEFUNDEN

Es existiert noch kein Vermittlerkonto 0815000 zu der VU-Nummer 04711

Vermittlerkonto nicht gefunden: VU-Nr: 04711, Vermittlerkonto: 0815000, Mandant Mustermakler CmbH
Bitte legen Sie das Vermittlerkonto bei der Gesellschaft ggf. neu an und tragen Sie die Nummer ein.

Anzahl Datensätze: 1

ABBILDUNG 4 FEHLENDE VERMITTLERKONTEN

VU-Nummer und Vermittlerkonto müssen in diesem Fall in den Gesellschaftsdaten im Register "Inkasso" hinterlegt werden. Anschließend muss die Zuordnung wiederholt werden.

6 FILTERN VON GDV DATEN

Nachdem Sie GDV-Daten eingelesen haben, können die Daten im GDV-Arbeitsbereich nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden. Das erleichtert die Verarbeitung der Daten. So können Sie z.B. zunächst Daten verarbeiten, die bereits mit hoher Übereinstimmung den Kunden und Verträgen in Ihrem Bestand zugeordnet wurden. Oder mit Kollegen, die Krankenversicherung bearbeiten, alle Daten der Sparte KRV verarbeiten.

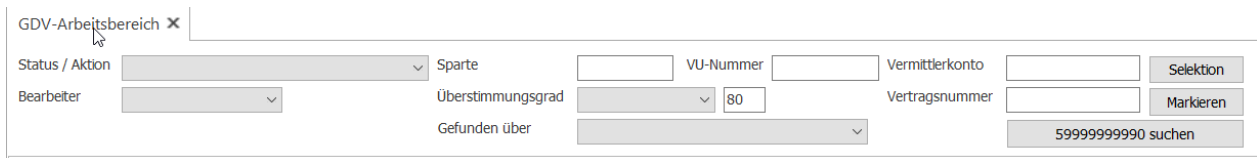


ABBILDUNG 5 FILTERBEREICH

Die Filtermöglichkeiten sind im Einzelnen:

- Filtern nach Status/Aktion:

- Neu

Diese Verträge konnten noch keiner Gesellschaft im MVP zugeordnet werden. Bei der Zuordnung erhalten Sie für diese Verträge die Meldung „Vermittlerkonto nicht gefunden“. Sie können diese nach Erfassung des fehlenden Vermittlerkontos und ggf. auch der VU-Nummer neu zuordnen lassen.

- Ignorieren

Diese Verträge sind von Ihnen möglicherweise anhand eines Stichtags als ältere Vertragsstände identifiziert und können ggf. im Arbeitsbereich gelöscht werden.

- GDV-Daten ablegen

Die GDV-Datensätze werden bei bereits vorhandenen Verträgen lediglich im Postbestand des Vertrages abgelegt. Es erfolgt KEINE Änderung des gefundenen Vertrages. Wird eine Vertrags-Neuanlage vorgeschlagen, wird ein Vertrag auch bei der Aktion „GDV-Daten ablegen“ angelegt!

- Daten überschreiben

Die gefundenen Verträge werden durch den GDV-Datensatz überschrieben. Es erfolgt keine Ablage des GDV-Datensatzes im Postbestand des Vertrages. Bei vorgeschlagener Vertrags-Neuanlage wird der Vertrag neu angelegt.

- GDV-Daten ablegen und Daten überschreiben

Das ist die Kombination aus den beiden o.g. Aktionen: Überschreiben eines gefundenen Vertrages inkl. Ablage des GDV-Datensatzes im Postbestand des Vertrages.

- Beteiligung, Versicherer nicht führend

Diese Verträge werden Sie bereits über die Daten des führenden Versicherers im System haben. Ein zusätzliches Importieren einer beteiligten Gesellschaft mit eigener Vertragsnummer ist nicht notwendig, es würde im Gegenteil zu einer Vertragsdublette führen.

- **Bearbeiter:** Filtern Sie hier nach dem Bearbeiter, der die GDV-Daten eingelesen hat.
- **Sparte:** Sie können Ihre GDV-Daten nach einer bestimmten Sparte filtern, z.B. alle GDV-Daten der Sparte KFZ.
- **Übereinstimmungsgrad:** Hier filtern Sie GDV-Daten, die z.B. „größer oder gleich“ einem eingegebenen Prozentsatz sind oder „kleiner oder gleich“. Bleibt die Bedingung „größer als“ oder „kleiner als“ leer, wird dieses Kriterium nicht berücksichtigt. Eine Prozentzahl ist jedoch obligatorisch und muss immer eingetragen sein.
- **Gefunden über:** Dieses Kriterium zeigt Ihnen alle GDV-Datensätze an, die über eine ausgewählte Bedingung gefunden wurden. Dies sind in der Reihenfolge ihrer Qualität (bester Treffer zuerst):
 - VS-Nr.
 - KFZ-Kennzeichen
 - KFZ-Fahrgestellnummer
 - Kundendaten/Vertrag hat gleiche Sparte (prüft nur auf bereits vorhandene Sparte unabhängig von Vertragsnummer oder – bei KFZ – Kennzeichen/Fahrgestellnummer)
 - Kundendaten
- **VU-Nummer:** Filtern Sie die GDV-Daten hier nach der VU-Nummer (wenn die Daten noch keiner Gesellschaft zugeordnet werden konnten) oder dem Gesellschaftskürzel (nach erfolgreicher Identifizierung der Gesellschaft)
- **Vermittlerkonto:** Filtern Sie hier nach dem Vermittlerkonto, über das die Verträge bei der Gesellschaft geführt werden. Beachten Sie hier bitte die Schreibweise der GDV-Daten.
- **Vertragsnummer:** Dieses Feld wird bei einem Klick auf einen der Datensätze im GDV-Arbeitsbereich automatisch gefüllt. Es dient vor allem dazu, die Identifizierung eines einzelnen Vertrages prüfen zu können, ohne gleich eine Masse von GDV-Daten zuordnen zu müssen. Je nach Sortierung im GDV-Arbeitsbereich und erfolgter Zuordnung könnte sich ansonsten ein neu zugeordneter Datensatz an anderer Stelle der GDV-Daten-Liste wiederfinden.

7 OPTIONEN IM GDV ARBEITSBEREICH

Für das Verarbeiten der GDV-Daten stehen Ihnen umfangreiche Optionen zur Verfügung. Diese erreichen Sie über den Button „Optionen“ im MVP. Die Optionen gliedern sich in insgesamt vier Abschnitte:

Für die Identifizierung von Verträgen sind die gelieferte Versicherungsscheinnummer, die Sparte sowie die über VU-Nummer und Vermittlerkonto ermittelte Gesellschaft ausschlaggebend. Eine Abweichung in einem dieser Werte gilt als Ausschlusskriterium, d.h. ein bereits vorhandener Vertrag wird dann nicht als verwendbar eingeordnet. Mit den folgenden Optionen können solche Verträge trotzdem gefunden werden.

GDV-Optionen ×

Datei-Import

Für welchen Mandanten möchten Sie Daten importieren?

GDV-Dateiname:

Bündelverträge:

Bündelverträge beim Import unter einem Sammelvertrag zusammenfassen
 Abrechnungen sollen zum Sammelvertrag gebucht werden

Optionen für die Identifizierung von Verträgen

Verträge abweichender Gesellschaften nicht überschreiben (bei Suche über Kunde/Sparte)

Nur Verträge überschreiben, deren Versicherungsscheinnummer mit zu importierenden Daten übereinstimmt

Zusätzlich Vertragsnr. Ausdruck als Identifikationskriterium verwenden

KFZ-Verträge nur dann überschreiben, wenn die Fahrgestellnummer übereinstimmt

KFZ Zuordnungsvariante:

Abweichende Sparten beim Import ignorieren

Kundennummer des Versicherers muss übereinstimmen

Vorbelegung für Selektion nach Übereinstimmungsgrad: %

Optionen für den Umgang mit Verträgen

Vertragshistorien anlegen

Bei Ablage im Postbestand letzten GDV-Eintrag überschreiben

AMS-Spartenberechnung in importierten Verträgen durchführen (überschreibt evtl. Prämie)

Mitversicherung: Import nur vom führenden Versicherer

Krankenversicherung: Einzeltarife übernehmen und Vertragsprämie daraus berechnen

Optionen für Gesellschaftsdaten

Neue Vermittlerkonten bei Gesellschaften automatisch anlegen

Abweichende Vermittlerkonten im GDV-Import immer überschreiben

ABBILDUNG 6 OPTIONEN

7.1 VERTRÄGE ABWEICHENDER GESELLSCHAFTEN NICHT ÜBERSCHREIBEN (BEI SUCHE ÜBER KUNDE/SPARTE)

Diese Funktion erlaubt die Suche nach Verträgen, die zu einer anderen Gesellschaft erfasst sind als im GDV-Import ermittelt.

Als Minimum müssen allerdings Vertragsnummer, Kundenanschrift und Sparte übereinstimmen.

Standardeinstellung: Aktiviert

7.2 NUR VERTRÄGE ÜBERSCHREIBEN, DEREN VERS.NUMMER MIT ZU IMPORTIERENDEN DATEN ÜBEREINSTIMMT

Bei abweichender Schreibweise der Versicherungsscheinnummer oder z.B. bei Anträgen kann nach Verträgen gleicher Sparte oder bei KFZ nach Verträgen mit gleichem KFZ-Kennzeichen und/oder Fahrgestellnummer gesucht werden.

Lassen Sie sich hier die Spalten „GDV-Risiko Allgemein“ und „Kennzeichen“ im Arbeitsbereich mit anzeigen. Gerade bei Kunden mit mehreren gleichen Sparten (Wohnungseigentümer-Gemeinschaft, Versorgungswerke etc.) sind Identifizierungen OHNE Vertragsnummer schwierig und sollten daher genauer geprüft werden.

Als Minimum müssen allerdings Gesellschaft, Kundenanschrift und Sparte übereinstimmen.

Standardeinstellung: Aktiviert

7.3 ZUSÄTZLICH VERTRAGSNR. AUSDRUCK ALS IDENTIFIKATIONSKRITERIUM VERWENDEN

Über das Feld Vertragsnummer Ausdruck kann in den Verträgen eine alternative Schreibweise der Vertragsnummer gepflegt werden. Das bietet sich an, wenn die Gesellschaft unterschiedliche Schreibweisen in Dokumenten und im GDV-Import verwendet.

Eine Aktivierung des Feldes kann zu längeren Laufzeiten beim Zuordnen von Verträgen führen.

Standardeinstellung: Deaktiviert

7.4 KFZ-VERTRÄGE NUR DANN ÜBERSCHREIBEN, WENN DIE FAHRGESTELLNUMMER ÜBEREINSTIMMT

Bei einem Fahrzeugwechsel sind in der Regel für das Altfahrzeug noch Buchungen und/oder Schäden abzurechnen. Daher werden üblicherweise für das neue Fahrzeug die Verträge kopiert und später zusammengeführt werden..

Diese Option ermöglicht dieses Vorgehen für den GDV-Import.

Standardeinstellung: Aktiviert

7.5 KFZ ZUORDNUNGSVARIANTE

Bei der Suche OHNE Vertragsnummer kann bei KFZ-Verträgen über Fahrgestellnummer und/oder KFZ-Kennzeichen gesucht werden.

Hier können Sie einstellen, ob Sie diese Suche nutzen wollen und wenn ja, welches von den beiden Fällen bei der Suche Vorrang haben soll.

Standardeinstellung: Nur Kennzeichen

7.6 ABWEICHENDE SPARTEN BEIM IMPORT IGNORIEREN

Soweit die Sparte im MVP eine andere ist als im GDV-Import, wird ein Vertrag nicht identifiziert (Beispiel: im MVP ist der Vertrag als Sparte GEB angelegt, GDV liefert die Sparte WGV).

Eine manuelle Zuordnung ist zwar möglich, ändert aber die Sparte im Vertrag dann auf die durch den Versicherer gelieferte Sparte. Ist das nicht gewünscht, kann mit dieser Option ein Vertrag auch bei abweichender Sparte gefunden werden. Die Sparte im Vertrag wird dann nicht geändert.

Standardeinstellung: Deaktiviert

7.7 KUNDENNUMMER DES VERSICHERERS MUSS ÜBEREINSTIMMEN

Diese Option erlaubt die Zuordnung von Kunden anhand einer vom Versicherer geführten und gelieferten Kundennummer. Damit ist die Identifizierung von Kunden auch bei abweichender Anschrift oder mehrfach vorhandenen Kundennamen unter der gleichen Anschrift eindeutig möglich (z.B. Junior und Senior mit gleichem Namen). Diese Option kann aber nur bei Importen für eine Gesellschaft verwendet werden, da Kundennummer wird bei anderen Gesellschaften nicht identisch sein wird und nur eine Nummer im Kunden vergeben werden kann.

7.8 VORBELEGUNG FÜR SELEKTION NACH ÜBEREINSTIMMUNGSGRAD

Hier können Sie die Vorbelegung des Filters (s. Kapitel 6 Filtern von GDV-Daten, "Übereinstimmungsgrad") definieren.

8 OPTIONEN FÜR DEN UMGANG MIT VERTRÄGEN

8.1 VERTRAGSHISTORIEN ANLEGEN

Hier bestimmen Sie, ob beim Überschreiben von Verträgen eine Historie des alten Vertragsstandes angelegt werden soll. Die Historie erhält dabei den festen Änderungsgrund "GDV-Import". Unabhängig von dieser Entscheidung protokolliert das MVP bei aktiviertem Änderungsjournal jeden Import.



Die Aktivierung und Konfiguration des Änderungsjournals erfolgt über "Datei – Einstellungen – Änderungsjournal", die Auswertung ist über "Datei – System – Änderungsjournal" möglich.

Standardeinstellung: Aktiviert

8.2 BEI ABLAGE IM POSTBESTAND LETZTEN GDV EINTRAG ÜBERSCHREIBEN

Wird für das Schreiben die Aktion „GDV-Daten überschreiben und Daten ablegen“ oder nur „Daten ablegen“ ausgewählt, wird der GDV-Datensatz als Dokument im Postbestand des Vertrages abgelegt. Mit dieser Option wird geregelt, ob nur der GDV-Datensatz des zuletzt durchgeführten Imports abgelegt werden soll oder ob bei jedem Schreiben der jeweilige GDV-Datensatz als neues Dokument abgelegt werden soll.

Selten dürfte es notwendig sein, jeden Import einzeln abzulegen. Die Dateigröße der Datenbank wächst in diesem Fall deutlich schneller.

Standardeinstellung: Aktiviert

8.3 MVP SPARTENBERECHNUNG IN IMPORTIERTEN VERTRÄGEN DURCHFÜHREN (ÜBERSCHREIBT EVTL. PRÄMIE)

Es kann aus verschiedenen Gründen sein, dass nicht alle Teildaten oder -prämien in die Spartendaten eines Vertrages geschrieben werden (z.B. Informationen nicht in den GDV-Daten enthalten, Übersetzung nicht möglich, Löschen alter Informationen nicht vorgesehen oder Übersetzung manuell deaktiviert). Soweit – wie bei einer händischen Datenerfassung üblich – aus den Sparteninformationen die

Gesamtprämie berechnet wird, kann es dadurch zu einer falschen Gesamtprämie kommen. Standardmäßig ist daher beim GDV-Import die Spartenberechnung deaktiviert. In Einzelfällen ist sie jedoch notwendig, z.B. wenn der Versicherer nicht die Nettoprämie sondern die Bruttoprämie als Gesamtprämie liefert (Barmenia KFZ).

Standard: deaktiviert

8.4 MITVERSICHERUNG: IMPORT NUR VOM FÜHRENDEN VERSICHERER

Verträge, an denen mehrere Versicherer beteiligt sind, werden in der Regel bei jedem der beteiligten Versicherer unter eigenen Versicherungsscheinnummern geführt. Soweit Sie von den beteiligten Versicherern GDV-Daten erhalten, werden Sie daher den Vertrag von jeder Gesellschaft mit jeweils eigener Nummer erhalten. Entscheidend ist jedoch nur der Vertrag des führenden Versicherers. Diese Option schließt den Import des Vertrages über eine der anderen beteiligten Gesellschaften aus und verhindert somit eine Doppelanlage.

Standard: aktiviert

8.5 KRANKENVERSICHERUNG: EINZELTARIFE ÜBERNEHMEN UND VERTRAGSPRÄMIE DARAUSS BERECHNEN

Abweichend von der sonst üblichen Vorgehensweise werden die Vertragsbestandteile der Sparte Krankenversicherung im GDV nicht über eindeutig erkennbare Schlüsselwerte definiert, sondern per Klartext – in der Regel mit den Tarifabkürzungen der Versicherer – geliefert. Diese erlauben keine eindeutige Zuweisung auf die Sparteninformationen im MVP-KRV-Vertrag. Daher wurden hier in der Vergangenheit auch keinerlei Sparteninformationen ins MVP übersetzt. Jedoch können Sie mit dieser Option eine solche Übersetzung "steuern". Dazu müssen allerdings innerhalb der Gesellschaftsdaten über AP-Formeln den KRV-Tarifbezeichnungen des Versicherers die jeweiligen Leistungs- und Prämienarten zugewiesen werden.

Standard: deaktiviert

9 OPTIONEN FÜR DIE GESELLSCHAFTSDATEN

9.1 NEUE VERMITTLERKONTEN BEI GESELLSCHAFTEN AUTOMATISCH ANLEGEN

Die Zuordnung der GDV-Daten zu den im MVP hinterlegten Verträgen erfolgt wie bereits beschrieben über die VU-Nummer des Versicherers sowie das Vermittlerkonto/Agenturnummer, über die Ihr Bestand beim Versicherer geführt wird. Bei Beständen mit sehr vielen Vermittlerkonten, z.B. wenn Ihre Untervermittler eigene Vermittlerkonten beim Versicherer besitzen, ist jedoch das Erfassen der Vermittlerkonten in der Gesellschaft aufwändiger. Mit dieser Option kann das MVP fehlende Vermittlerkonten automatisch in den Gesellschaftsdaten, Reiter "Inkasso", anlegen. Voraussetzung dafür ist, dass die VU-Nummer in den Gesellschaftsdaten bereits vorhanden ist. Ein Pendant dieser Option ist auch in den Gesellschaftsdaten, Rubrik "GDV-Import" (hier als "Deaktivieren der Vermittlerkontenprüfung", s. Kapitel 11.2) enthalten.

Standard: deaktiviert

9.2 ABWEICHENDE VERMITTLERKONTEN IM GDV-IMPORT IMMER ÜBERSCHREIBEN

Soweit der Versicherer das Vermittlerkonto ändert oder ein Standard-Vermittlerkonto überschrieben werden soll, kann mit dieser Option auch das Feld "Vermittlerkonto" im Vertrag geändert werden.

Standard: deaktiviert

10 GDV DATEN ÜBERSCHREIBEN UND DATEN ABLEGEN

Für die Verarbeitung von GDV-Daten beim Schreiben in Ihren Bestand bietet Ihnen das MVP mehrere Aktionsmöglichkeiten an, die in der Spalte „Status/Aktion“ angezeigt werden. Diese können für alle markierten Datensätze über den Button „Status/Aktion ändern“ gesetzt werden.

Vorbelegt ist die Aktion „GDV-Daten ablegen“. Bei gefundenen Verträgen erfolgt damit KEIN Überschreiben/Ändern des Vertrages! Es handelt sich hier um eine Sicherungsmaßnahme. Sie macht Sinn, wenn Sie erstmalig Daten einer Gesellschaft importieren und die inhaltliche Qualität der Daten noch geprüft werden soll. Im Regelfall wird aber das Überschreiben und Ändern der Vertragsdaten durch den GDV-Import gewünscht sein. Empfohlene Einstellung dafür ist „GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben“.

Beim Zuordnen über den Button „Zuordnen“ wird immer die voreingestellte Aktion eingestellt. Sollten Sie also neu zugeordnet haben, setzen Sie über „Status/Aktion ändern“ die Aktion „GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben“ für die zu überschreibenden Verträge erneut.



Über die Gesellschaftsdaten können Sie diese Aktion für die jeweilige Gesellschaft als Standard setzen (Kapitel 11).

Sollen wichtige Verträge grundsätzlich vor dem Überschreiben durch GDV-Daten geschützt werden, können Sie dies in den Vertragsdaten festlegen. Trotz Markierung und der Aktion „GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben“ kann der Vertrag dann NICHT vom GDV-Import überschrieben werden. Der Datensatz bleibt bis zum Löschen im GDV-Arbeitsbereich.

Sonstiges ▶

LS Kontoinhaber	<input type="text"/>	Sicherungsschein	<input type="text" value="Nein"/>
BLZ 1	<input type="text"/>	RG-Druckstop	<input type="text"/>
Konto 1	<input type="text"/>	Inkassomaklergeb.	<input type="text"/>
BIC 1	<input type="text"/>	SEPA-Einzugsmandat	<input type="text"/>
IBAN 1	<input type="text"/>	SEPA-Mandatsreferenz	<input type="text"/>
Bank 1	<input type="text"/>	letzte Nutzung am	<input type="text"/>
Bezeichnung	<input type="text"/>	Rabatt %	<input type="text"/>
RG-Anschr.	<input type="text"/>	Stornohaftungsdauer Monate	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Rechnungsversand via Mail ausschließen?	Zeichnungsjahr	<input type="text" value="2018"/>
Risikoträger	<input type="text"/>	Nachtrag Nr.	<input type="text"/>
Gekündigt von	<input type="text"/>	keine VU-Abrechnung bis einschl.	<input type="text"/>
Vorvertrag VU	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Spartenberechn. aus	
Vorvertrag Nr	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Beteiligungsverhältnis	
Vorschäden Zahl	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Steuer aus Brutto	
	Vorschäden Betrag <input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kein GDV-Import	
Mindest J.Nettopr.	<input type="text"/>		
Bisherige J.Nettopr.	<input type="text" value="0,00"/>		
Anpassung am	<input type="text" value="01.01.2014"/>		

ABBILDUNG 7 KEIN GDV IMPORT

11 OPTIONEN IN DEN GESELLSCHAFTEN

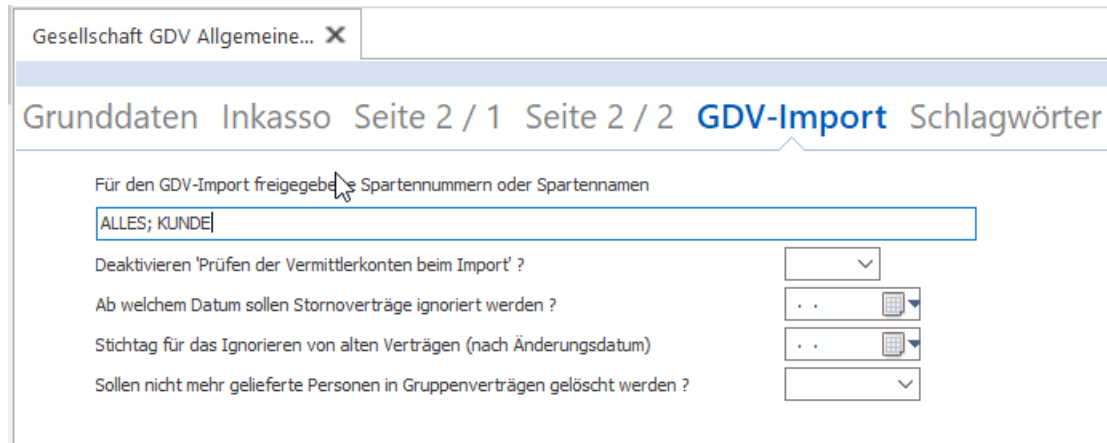


ABBILDUNG 8 OPTIONEN IN GESELLSCHAFTEN

Über den Reiter „GDV Import“ in der Gesellschaft befinden sich einige Einstellungsmöglichkeiten, die immer dann verwendet werden, wenn GDV-Daten zu dieser Gesellschaft importiert werden.

11.1 FÜR DEN GDV IMPORT FREIGELEGEBENE SPARTENNUMMERN ODER SPARTENNAMEN

Wird hier ein Spartenname, wie z.B. KFZ oder eine GDV Spartennummer eingetragen, wird bei allen eingetragenen Sparten standardmäßig vorgeschlagen, die GDV Daten bei bestehenden Verträgen nicht nur zum Vertrag abzulegen, sondern auch die schon bestehenden Vertrags- und Spartendaten zu überschreiben (Status/Aktion. „GDV Satz ablegen und Daten überschreiben“). Mit dem Wort „ALLES“ kann diese Vorbelegung für alle Sparten übernommen werden. Die Option "KUNDE" erlaubt zusätzlich das Überschreiben der Kundendaten. Diese Option ist aber mit Vorsicht zu genießen: wenn z.B. der Kundenname bei mehreren Gesellschaften unterschiedlich gepflegt wird oder ein Umzug nicht eingepflegt ist, kann das dazu führen, dass Sie Ihren Kunden über Ihre übliche Suche nicht mehr finden. Den Kunden über GDV-Daten überschreiben zu lassen macht jedoch Sinn bei Bestandsübernahmen und dem Wunsch nach einer Aktualisierung der Kundendaten.

11.2 DEAKTIVIEREN „PRÜFEN DER VERMITTLERKONTEN BEIM IMPORT“?

Wenn eine Gesellschaft Verträge mit mehreren unterschiedlichen Vermittlerkonten liefert, die Verträge aber alle bei der gleichen Gesellschaft hinterlegt werden sollen, kann diese Option aktiviert werden. Dabei wird bei der Suche nach einer passenden Gesellschaft für einen GDV Vertrag das bei der Gesellschaft hinterlegte Vermittlerkonto ignoriert.

11.3 AB WELCHEM DATUM SOLLEN STORNOVERTRÄGE IGNORIERT WERDEN?

Einige Gesellschaften stellen nur Gesamtbestände über GDV zur Verfügung. Dabei würden auch solche Verträge übertragen, die bereits länger auf Storno oder Info stehen. Wenn Sie beim Import solche Verträge herausfiltern wollen, geben Sie hier z.B. ein Datum ein, ab wann Sie keine Stornoverträge mehr importieren möchten. Damit werden alle Verträge auf den Status „Ignorieren“ gesetzt, bei denen das Stornodatum vor diesem Stichtag liegt. Diese können aus dem Arbeitsbereich gelöscht werden.

11.4 STICHTAG FÜR DAS IGNORIEREN VON ALTEN VERTRÄGEN (NACH ÄNDERUNGSDATUM)

Bei einer Lieferung von Komplettbeständen können Sie auswählen, ob Verträge, bei denen seit langem keine Änderung seitens des Versicherers erfolgt ist, eingespielt werden sollen. Sofern Sie ein Datum eintragen, werden Verträge, die ein Änderungsdatum VOR diesem Stichtag haben, auf den Status „Ignorieren“ gesetzt. Diese können somit aus dem Arbeitsbereich gelöscht werden.

11.5 SOLLEN NICHT MEHR GELIEFERTE PERSONEN IN GRUPPENVERTRÄGEN GELÖSCHT WERDEN?

Zu Gruppenverträgen, z.B. Unfallversicherungen, kann hier eingestellt werden, ob beim Ausscheiden von versicherten Personen aus dem Vertrag diese auch nicht mehr ins MVP übertragen werden sollen. Des Weiteren unterbindet die Option das automatische Anlegen des Versicherungsnehmers als Versicherte Person unabhängig von den im GDV-Satz gelieferten Versicherten Personen durch das MVP.

12 DETAILBEREICH DES DATENSATZES - FELDFILTER: FELDER VOR DEM ÜBERSCHREIBEN SCHÜTZEN

12.1 FELDER VOR DEM ÜBERSCHREIBEN SCHÜTZEN

Bereits vor dem Schreiben eines GDV-Datensatzes können Sie im Detailbereich (Doppelklick auf den jeweiligen Datensatz) einen Einblick darüber verschaffen, was sich beim Schreiben ändern würde.

Die Qualität der GDV-Dateninhalte hat zwar in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Trotzdem kann es sinnvoll oder gewünscht sein, einzelne Felder durch den Import nicht überschreiben zu lassen.

Im Detailbereich eines GDV-Datensatzes können Sie einstellen, welche Felder NICHT überschrieben werden sollen. Das Detailfenster können Sie per Doppelklick auf einen Datensatz aufrufen. In dem unten aufgeführten Beispiel ist der Statusgrund deaktiviert worden und würde somit nicht überschrieben werden.

Vertrag Spartenteil Kunde

Übernehmen	Feldname	Wert vorher	Wert nachher
<input checked="" type="checkbox"/>	Anpassung am	01.05.2019	01.05.2009
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiter	Mustermann	GDV-Import AMS4
<input checked="" type="checkbox"/>	GDV-Datum	17.05.2018	08.08.2018
<input checked="" type="checkbox"/>	Prämie netto	125	411,41
<input type="checkbox"/>	Statusgrund	Neuordnung erforderlich	

ABBILDUNG 9 FELDER NICHT ÜBERSCHREIBEN

12.2 ÜBERSICHT DER ZU SICH ÄNDERNDEN FELDER

Im Detailbereich können Sie die Änderungen einsehen, die beim Schreiben des Datensatzes erfolgen würden. Bezogen auf (allgemeine) Vertragsdaten, Spartendaten, Kundendaten. Wenn Sie unterhalb der Liste auf "Alle Felder anzeigen" klicken, werden auch die Felder angezeigt, die sich NICHT ändern würden.

Wird die Markierung in der Spalte "Übernehmen" entfernt, dann wird dieses Feld nicht geändert und der bisherige Wert bleibt bestehen.

Haben Sie Markierungen bearbeitet und verlassen den Detailbereich wieder, werden Sie vom MVP gefragt, ob die geänderten Filtereinstellungen gespeichert werden sollen. Bei Bestätigung mit „Ja“ gilt diese Einstellung (Übernehmen oder Ignorieren) nicht nur für diesen Datensatz, sondern

- bei Markierungen in der Rubrik Vertrag für alle GDV-Datenimporte dieser Gesellschaft
- bei Markierungen in der Rubrik Sparte für alle GDV-Datenimporte dieser Gesellschaft und dieser Sparte
- bei Markierungen in der Rubrik Kunde für alle GDV-Datenimporte dieser Gesellschaft*

* Beim Kunden macht das aber nur dann Sinn, wenn Sie explizit in den Gesellschaftsdaten in der Registerkarte "GDV-Import" das Überschreiben vorhandener Kunden erlauben (erstes Feld enthält den Eintrag "ALLES KUNDE" oder nur "KUNDE")

Die Änderung gilt ohne erneute Änderung der Markierungen sozusagen "lebenslang", also auch z.B. bei einem GDV-Import dieser Gesellschaft in 2 Jahren durch einen anderen Mitarbeiter.

Bei Verwendung des aktuellen Feldfilters für die Gesellschaft hätte der Import nach AMS das folgende Ergebnis:

Aktualisierer

Vertrag Spartenteil Kunde

Übernehmen	Feldname	Wert vorher	Wert nachher
<input checked="" type="checkbox"/>	Gefahrengruppe	F	A
<input checked="" type="checkbox"/>	Invaldität Prämie	300	354,88

ABBILDUNG 10 DETAILBEREICH SPARTENTEIL

Bei Verwendung des aktuellen Feldfilters für die Gesellschaft hätte der Import nach AMS das folgende Ergebnis:

Aktualisier

Vertrag Spartenteil Kunde

Übernehmen	Feldname	Wert vorher	Wert nachher
<input checked="" type="checkbox"/>	Anpassung am	01.05.2019	01.05.2009
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiter	Mustermann	GDV-Import AMS4
<input checked="" type="checkbox"/>	GDV-Datum	17.05.2018	22.06.2018
<input checked="" type="checkbox"/>	Prämie netto	402	411,41
<input checked="" type="checkbox"/>	Status	ANGEBOT	EIGEN

ABBILDUNG 11 DETAILBEREICH ALL. VERTRAGSDATEN

13 BÜNDELVERTRÄGE

Multirisk-Verträge mit mehreren Sparten unter der gleichen Vertragsnummer sowie gewerbliche Risiken können als Bündelverträge geliefert werden. Für diese Daten bietet das MVP verschiedene Möglichkeiten an, die beim Einlesen der GDV-Daten ausgewählt werden können:

- "in einzelne Verträge aufspalten" und
- "Als ein einziger Vertrag importieren (Sparte DIV)"


Soweit "in einzelne Verträge aufspalten" ausgewählt wird, gibt es darüber hinaus noch die Möglichkeit, die Einzelverträge einem Sammelvertrag zuzuordnen.

Datei-Import

Für welchen Mandanten möchten Sie Daten importieren?

Mustermakler GmbH  

GDV-Dateiname 

Bündelverträge: 

Bündelverträge beim Import unter einem Sammelvertrag zusammenfassen

Abrechnungen sollen zum Sammelvertrag gebucht werden

ABBILDUNG 12 VERARBEITUNG BÜNDELVERTRÄGE



Wenn beide Optionen abhängig von der Art der Bündelverträge (Multirisk oder gewerbliches Geschäft) gewünscht sind, kann die GDV Datei über das Tool GdvSplitter vor dem Einlesen entsprechend aufbereitet werden. Sie erhalten dann mehrere Dateien, die getrennt entweder ungebündelt (Option "In einzelne Verträge aufspalten") oder gebündelt (Option "Als ein einziger Vertrag importieren (Sparte DIV)") eingelesen werden können.

Die Anwendung GDVSplitter finden Sie in Ihrem MVP Programmverzeichnis.

13.1 BÜNDELVERTRÄGE IN EINZELNE VERTRÄGE AUFSPALTEN

Werden mehrere Sparten unter einer Vertragsnummer geführt, z.B. Wohngebäude, Hausrat und Haftpflicht in einem Multirisk-Vertrag, werden diese vom Versicherer als Bündelvertrag geliefert. Mit der Option "in einzelne Verträge aufspalten" können die einzelnen Teilverträge jeweils als eigenständiger Einzelvertrag geschrieben werden. Das beinhaltet in diesem Fall auch die jeweiligen Spartendaten wie z.B. Wert 1914 (WGV), Versicherungssumme (Hausrat) oder Deckungssumme Sachschäden (HPV).

Beim Aufspalten bekommt der erste gelieferte Vertrag die Vertragsnummer, jede weitere Sparte im Bündel die Vertragsnummer plus eine Folgenummer, z.B.

HPV:	Vertragsnummer	4711 0815
HRV:	Vertragsnummer	4711 0815 *02
WGV:	Vertragsnummer	4711 0815 *03

Die Einzelverträge erhalten die vom Versicherer gelieferte Teilprämie.

Die Einzelverträge können auch unter einem Sammelvertrag zusammengefasst werden (s. Kapitel 13.3)

13.2 ALS EINEN EINZIGEN VERTRAG IMPORTIEREN

Gewerbliche Risiken werden häufig ebenfalls als Bündelvertrag mit verschiedenen Teilrisiken geliefert, z.B. den Teilsparten Feuer, Leitungswasser, Sturm etc. MVP kann diese Verträge in einen einzelnen Vertrag zusammenfassen.

Verträge, die nicht als gewerbliche Bündelsparten (z.B. GGV, GEB, ECV) identifiziert werden können, werden dabei in die Sparte DIV (=Diverse Sparten) geschrieben.

13.3 BÜNDELVERTRÄGE BEIM IMPORT UNTER EINEM SAMMELVERTRAG ZUSAMMENFASSEN

Wenn Bündelverträge in Einzelverträge aufgespalten werden sollen, besteht mit dieser Option die Möglichkeit, automatisch durch das MVP einen Sammelvertrag anzulegen. Damit ist auch eine Gesamtprämie über alle Einzelverträge ersichtlich. Zusätzlich werden Ihnen über den Aufruf des Sammelvertrages ALLE zugeordneten Einzelverträge angezeigt.

Der Sammelvertrag bekommt automatisch die Vertragsnummer als Sammelvertragsnummer.

Bei Auswahl dieser Option muss vor dem Schreiben die gewünschte Sammelvertragssparte definiert werden. Dies erreichen Sie über den Button "Bündelsparte auswählen". Es werden Ihnen dann alle Sammelspartenkürzel zur Auswahl angezeigt, die in Ihrer Spartenverwaltung vorhanden sind. Neue Sammelvertragssparten können Sie über den Menüpunkt "Datei – Organisation – Sparten verwalten" anlegen.

Bei weiteren Importen zu diesen Verträgen mit beitragsrelevanten Änderungen werden jeweils die Einzelverträge aktualisiert und systembedingt ändert sich dann auch der Sammelvertrag.

Mit dieser Option verknüpft ist die Möglichkeit, den Sammelvertrag als abrechenbaren Vertrag zu verwenden, d.h. Provisions- oder Inkassobuchungen laufen über den Sammelvertrag und nicht die Einzelverträge (Option in der Spartenverwaltung: "Abrechnungen sollen zum Sammelvertrag abgerechnet werden.")

14 SCHNELLEINSTIEG – EMPFOHLENE ARBEITSSCHRITTE

Für den Schnelleinstieg in den GDV-Import finden Sie im Anschluss in diesem Kapitel Empfehlungen für die schrittweise Verarbeitung einer GDV-Datei. Es wird dabei davon ausgegangen, dass die GDV-Datendatei bereits im Windows Dateisystem abgelegt ist und zum Import bereitsteht.

Bitte beachten Sie, dass hier nur eine Empfehlung der Verarbeitung dargestellt ist.

Je nach der Herkunft der GDV-Daten (welcher Versicherer), Qualität der eigenen Daten (wie gut und konsequent sind die Daten bisher erfasst worden) und Ihren individuellen Anforderungen (welche Daten sollen über den Import aktualisiert werden), sollten die Schritte individuell anders erfolgen.

Für die ersten Schritte sollte Ihnen Abschnitt II aber eine gute Hilfestellung sein.

14.1 EINLESEN DER GDV DATEN

Lesen Sie zunächst die GDV Datei über den Button "Einlesen" ein.

Als Industriemakler wählen Sie als Option für die Bündelverträge "als einen einzigen Vertrag importieren (DIV) aus; ansonsten die Option "in einzelne Verträge aufspalten".

Der folgende Screenshot enthält die Standardoptionen für diesen Schritt:

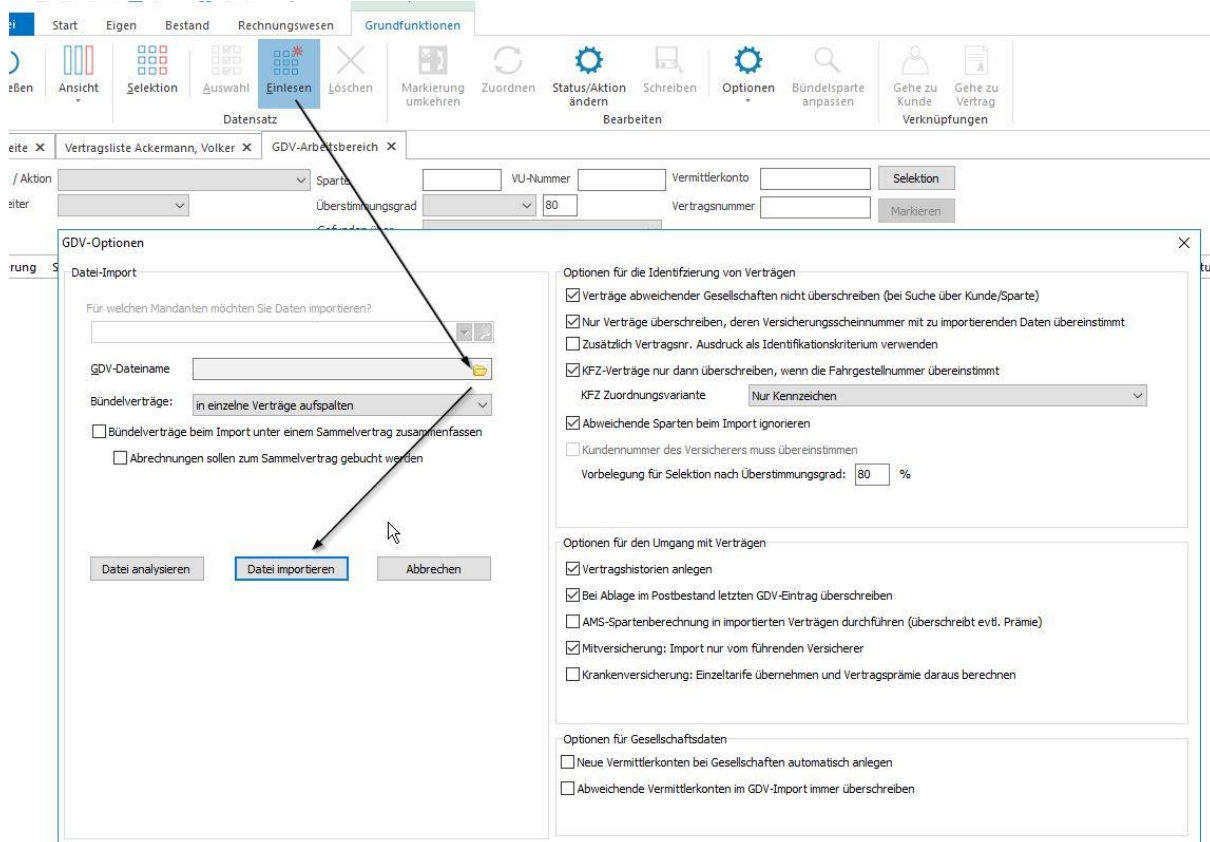


ABBILDUNG 13 DATEI EINLESEN

Unmittelbar nach dem Einlesen der Datei wird die Zuordnung gestartet, um den Kunden und Verträgen aus der GDV-Datei die passenden Kunden und Verträgen im vorhandenen Bestand zuzuordnen.

14.2 FEHLENDE VERMITTLERKONTEN ERGÄNZEN

Sollten Ihnen anschließend in der Spalte "Status/Aktion" die Information "Nicht gefunden" angezeigt werden, konnte der Versicherer über die beiden Daten "Vermittlerkonto" und "VU-Nummer" nicht identifiziert werden. Vermittlerkonto und VU-Nummer werden Ihnen unterhalb der GDV-Datenliste temporär und kopierbar angezeigt.

- Hinterlegen Sie diese beiden Daten bei der Gesellschaft im Register "Inkasso",
- filtern Sie anschließend die GDV-Daten nach Status/Aktion "Neu",
- markieren Sie die gefilterten Daten und
- lassen Sie die Daten über den gleichnamigen Button erneut "Zuordnen".

14.3 NICHT BENÖTIGTE VERTRÄGE HERAUSFILTERN

Nach der Zuordnung sollte im GDV-Arbeitsbereich ggf. "Ballast" in Form von alten, nicht verarbeiteten Importen oder ignorierbaren Datensätzen (Alt-Stornoverträge oder alte Vertragsstände, siehe Kap. 11.3) entfernt werden.

Filtern Sie die Daten nach Status/Aktion "Ignorieren". Je nach Einstellungen in den jeweiligen Optionen werden Ihnen ggf. nun Verträge gelistet, die entweder

- Ein Stornodatum VOR einem eingestellten Stichtag haben oder
- Ein Gültigkeitsdatum (Änderungsstichtag) VOR einem eingestellten Stichtag haben oder
- zu einem Beteiligungsgeschäft gehören und NICHT von der führenden Gesellschaft geliefert wurden

Diese Daten können Sie nach einer stichprobenartigen Sichtung aus dem GDV-Arbeitsbereich löschen.

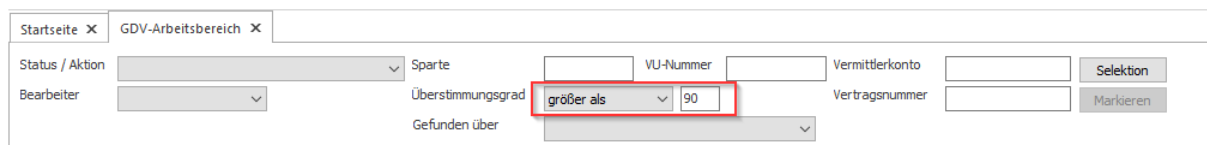
Lassen Sie sich dazu die Spalte "Stand" einblenden. Das Standdatum stellt das Datum dar, zu dem der jeweilige GDV-Datensatz eingelesen wurde. Ein Zusammenhang mit einem Gültigkeitsdatum des Vertrags oder der GDV-Datei besteht nicht.

Soweit Sie ältere Datensätze noch verarbeiten wollen, markieren Sie nur die älteren Stände und lassen Sie diese neu "Zuordnen". Möglicherweise haben sich seit dem Einlesen Veränderungen ergeben, die bei der Zuordnung jetzt bessere Ergebnisse bringen.

Sollten Sie feststellen, dass zu einzelnen Gesellschaften deutlich ältere Datensätze vorhanden sind und insbesondere Vertragsnummern mehrfach, aber teilweise mit älteren Standdaten enthalten sind, ist es sinnvoll, die älteren Stände zu entfernen und nur den aktuellsten Satz in den folgenden Schritten zu verarbeiten.

14.4 KUNDE UND VERTRAG GEFUNDEN

Verarbeiten Sie im nächsten Schritt zunächst die Datensätze, bei denen die Verträge anhand der o.a. Standard-Optionseinstellungen gefunden werden konnten.



The screenshot shows a search filter interface. At the top, there are tabs for 'Startseite' and 'GDV-Arbeitsbereich'. Below, there are several filter fields: 'Status / Aktion' (dropdown), 'Sparte' (input), 'VU-Nummer' (input), 'Vermittlerkonto' (input), and 'Selektion' (button). Below these are 'Bearbeiter' (dropdown), 'Überstimmungsgrad' (dropdown menu showing 'größer als' and '90'), 'Vertragsnummer' (input), and 'Markieren' (button). The 'Überstimmungsgrad' dropdown and its value '90' are highlighted with a red box.

ABBILDUNG 14 ÜBEREINSTIMMUNGSGRAD SETZEN

Filtern und schreiben Sie zunächst die Datensätze, bei denen die Übereinstimmung 90% und höher liegen. Hier sind nur kleinere Abweichungen vorhanden, im Regelfall in den Kundendaten.

Setzen Sie – soweit das nicht bereits erfolgt ist – den Status/Aktion auf "GDV-Daten ablegen und Daten überschreiben" (Button "Status/Aktion ändern"). Andernfalls werden die gefundenen Verträge nicht geändert, sondern lediglich die GDV-Daten in den Postbestand des Vertrages abgelegt.

Filtern Sie anschließend die GDV-Daten, bei denen die Übereinstimmung größer als 51 % liegt und die über die Vertragsnummer gefunden wurden ("Gefunden über"). Auch hier werden zunächst die Abweichungen in den Kundendaten begründet sein. Lassen Sie sich deswegen die sichtbaren Spalten "GDV-Anschrift Kunde" und "Anschrift Kunde" anzeigen.

Prüfen Sie die Abweichungen in den Anschriften auf Aktualität. In der Regel sind Ihre Kundendaten aktueller. Falls eine Adresse in den GDV-Daten aktueller ist als Ihre Daten, ändern Sie die Daten beim Kunden manuell. Das MVP ändert KEINE Kundendaten, wenn es nicht explizit in den Gesellschaftsdaten definiert ist.

Abschließend schreiben Sie auch diese Daten (Button "Schreiben")

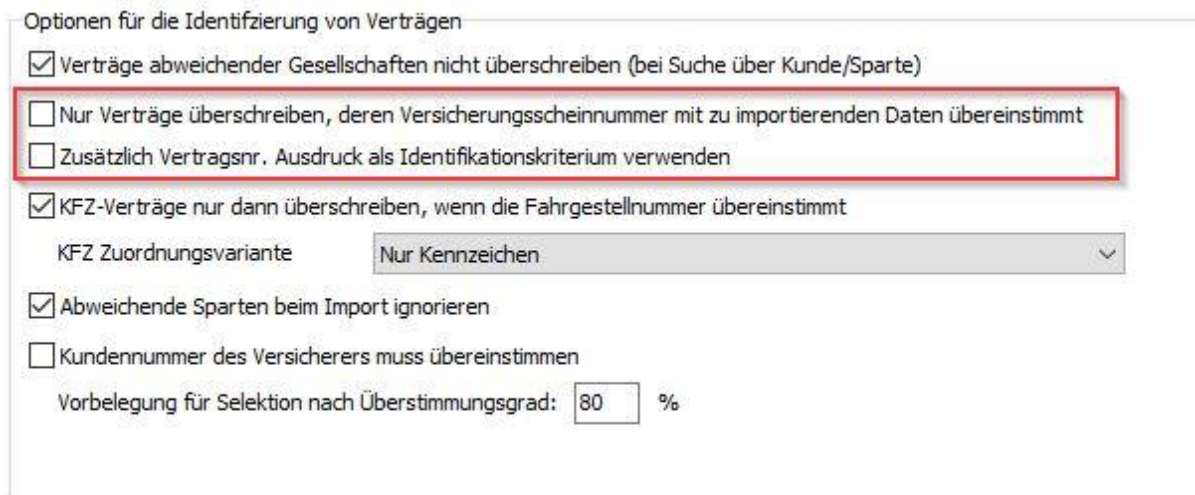
14.5 NUR KUNDE GEFUNDEN

Mit dem letzten Bearbeitungsschritt haben Sie alle Verträge verarbeitet, die in Vertragsnummer, Gesellschaft und Sparte identisch im System hinterlegt waren. Damit ist eine eindeutige Identifikation möglich gewesen.

Verträge mit abweichenden Vertragsnummern oder Anträge ohne Vertragsnummer konnten in diesem Schritt nicht gefunden werden.

Im nächsten Schritt werden daher die verbliebenden GDV-Datensätze OHNE Prüfung auf die Vertragsnummer gesucht. Dazu müssen zunächst die Optionen angepasst werden.

Entfernen Sie in den GDV-Optionen die Markierung bei "Nur Verträge überschreiben, deren Versicherungsscheinnummer mit zu importierenden Daten übereinstimmt" und "Zusätzlich Vertragsnr. Ausdruck als Identifikationskriterium verwenden" (s. Abbildung) und bestätigen Sie die Änderung mit dem "OK"-Button.



Optionen für die Identifizierung von Verträgen

- Verträge abweichender Gesellschaften nicht überschreiben (bei Suche über Kunde/Sparte)
- Nur Verträge überschreiben, deren Versicherungsscheinnummer mit zu importierenden Daten übereinstimmt
- Zusätzlich Vertragsnr. Ausdruck als Identifikationskriterium verwenden
- KFZ-Verträge nur dann überschreiben, wenn die Fahrgestellnummer übereinstimmt
- KFZ Zuordnungsvariante:
- Abweichende Sparten beim Import ignorieren
- Kundennummer des Versicherers muss übereinstimmen
- Vorbelegung für Selektion nach Übereinstimmungsgrad: %

ABBILDUNG 15 OPTIONEN VERTRAGSNUMMER

Markieren Sie nun alle verbliebenen Datensätze größer 30 % und lassen Sie die Suche über den Button "Zuordnen" erneut laufen.

KFZ-Verträge, bei denen Kennzeichen, Gesellschaft und Kunde stimmen, werden nun über das KFZ-Kennzeichen gefunden. Vergleichen Sie ggf. die beiden Felder Identifizierung und Vertragsnummer.

Bei anderen Sparten als KFZ stehen eindeutige Kriterien wie das Kennzeichen nicht zur Verfügung. Hier wird Ihnen das MVP in der Spalte "Gefunden über" das Merkmal "Vertrag hat gleiche Sparte" ausgegeben. Da es beim Kunden durchaus mehrere Verträge einer Sparte geben kann, sollten hier die beiden Felder Identifizierung und Vertragsnummer auf jeden Fall geprüft werden, um nicht den falschen Vertrag zu überschreiben.

Setzen Sie – soweit das nicht bereits erfolgt ist – den Status/Aktion auf "GDV-Daten ablegen und Daten überschreiben" (Button "Status/Aktion ändern"). Andernfalls werden die gefundenen Verträge nicht geändert, sondern lediglich die GDV-Daten in den Postbestand des Vertrages abgelegt.

Nachdem Sie auch diese Verträge über den Button "Schreiben" ins System überführt haben, können Sie optional noch prüfen, ob der Vertrag möglicherweise fälschlich bei einer anderen Gesellschaft erfasst wurde. Beim Schreiben dieser Verträge wird automatisch die Gesellschaft korrigiert.

Optionen für die Identifizierung von Verträgen

Verträge abweichender Gesellschaften nicht überschreiben (bei Suche über Kunde/Sparte)

Nur Verträge überschreiben, deren Versicherungsscheinnummer mit zu importierenden Daten übereinstimmt

Zusätzlich Vertragsnr. Ausdruck als Identifikationskriterium verwenden

KFZ-Verträge nur dann überschreiben, wenn die Fahrgestellnummer übereinstimmt

KFZ Zuordnungsvariante

Abweichende Sparten beim Import ignorieren

Kundennummer des Versicherers muss übereinstimmen

Vorbelegung für Selektion nach Übereinstimmungsgrad: %

ABBILDUNG 16 ABWEICHENDE GESELLSCHAFTEN

Da auch die Vertragsnummern beim Schreiben angepasst werden, werden Verträge, die in diesem Verarbeitungsschritt geändert wurden, beim nächsten GDV-Import bereits im ersten Schritt über die Vertragsnummer gefunden.

Die nun verbliebenen Verträge sind entweder tatsächliche Neuanlagen (weiter mit Kapitel 14.7) oder müssen manuell zugeordnet werden, weil über die automatische Zuordnung keine ausreichend verlässliche Identifizierung möglich ist.

14.6 MANUELLE ZUORDNUNG VON VERTRÄGEN

GDV-Datensätze, die falsch oder nicht ausreichend zugeordnet werden konnten, können manuell dem "richtigen" Kunden zugeordnet werden. Doppelklicken Sie dazu den entsprechenden Datensatz im GDV-Arbeitsbereich.


Startseite X	Gesellschaft Pfefferminzia AG X	GDV-Daten Detailansicht X
Zuordnung zu AMS-Kunde / Vertrag	Kunde-Neuanlage / Vertrag-Neuanlage 	
Gesellschaft	PFEFFER	
Sparte	UNF	
Status / Aktion	GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben ▼	
Statustext	GDV-Satz ablegen und Daten überschreiben	

ABBILDUNG 17 LUPENFUNKTION

Über die Lupenfunktion erhalten Sie zunächst einen Einblick in die möglichen Vorschläge, die das MVP aufgrund der automatischen Zuordnung anbietet. Sie können eine der gefundenen Möglichkeiten auswählen und mit OK bestätigen. Immer dabei ist der Vorschlag Kunde-Neuanlage/Vertragsneuanlage:

Neuanlage oder Überschreiben von Datensätzen X

Die folgenden ähnlichen Einträge wurden in AMS gefunden. Wählen Sie einen Eintrag aus.
Referenztext:

Gefundene Möglichkeiten Anderen Datensatz auswählen

Kunde-Neuanlage / Vertrag-Neuanlage (Standardmöglichkeit)

Beschreibung: Kunde-Neuanlage / Vertrag-Neuanlage (Standardmöglichkeit)

Übereinstimmung: **0 %**

Details:

Kunde neu anlegen
Vertrag neu anlegen

Ok
Abbrechen

ABBILDUNG 18 AUSWAHL DATENSATZ

Über den Reiter "Anderen Datensatz auswählen" können Sie alternativ eine eigene Auswahl treffen, z.B. einen bestehenden Vertrag bei einem anderen Kunden überschreiben oder einen neuen Vertrag bei einem anderen Kunden anlegen lassen.

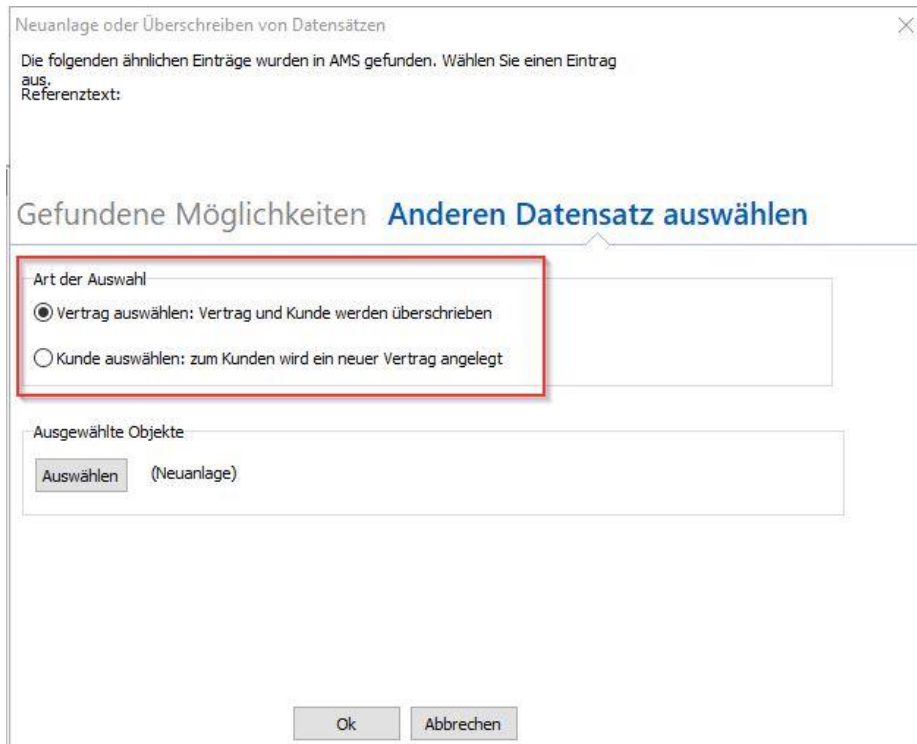


ABBILDUNG 19 AUSWAHL VERTRAG

Wählen Sie Vertrag oder Kunde – je nach Option – über den Button "Auswählen" aus, wechseln Sie auf den Reiter "Gefundene Möglichkeiten" zurück und bestätigen Sie die per Hand ausgewählte Option mit OK.

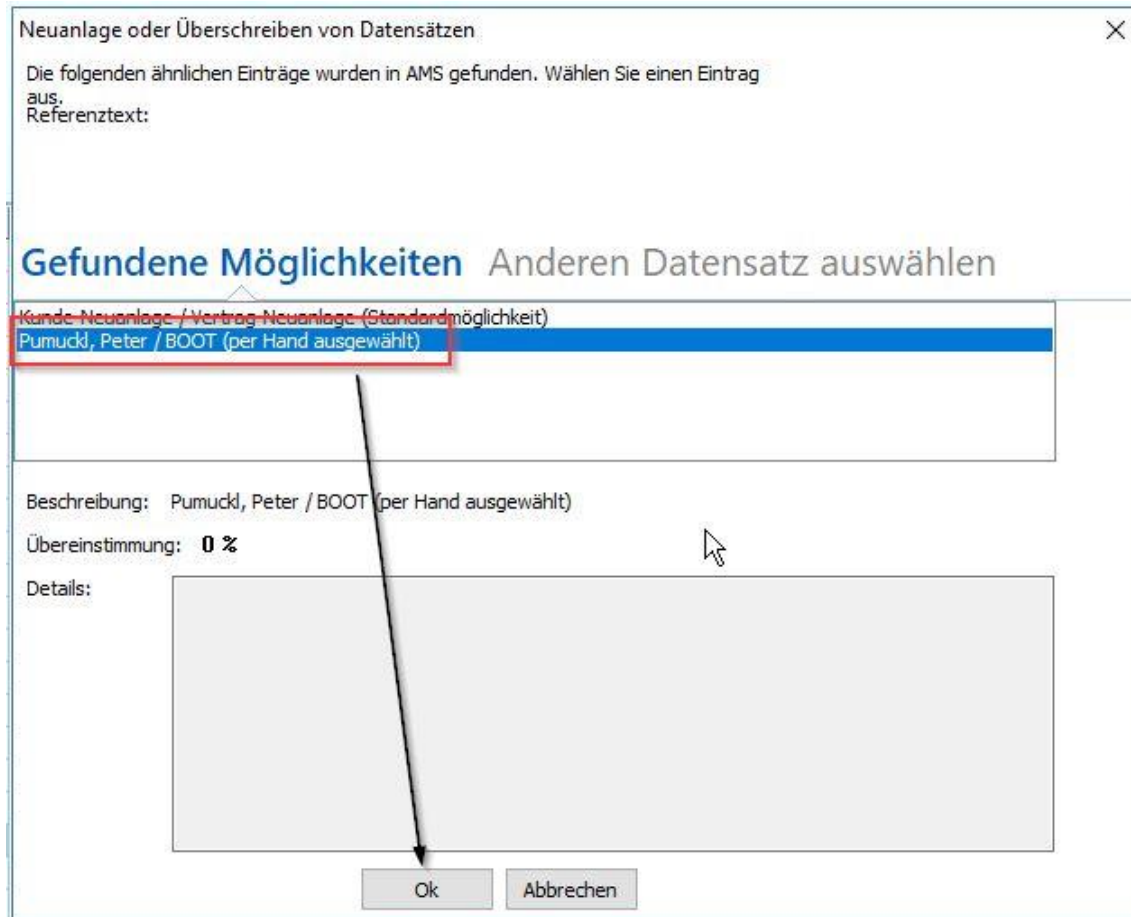


ABBILDUNG 20 VERTRAGSZUORDNUNG

Abschließend speichern Sie die ausgewählte Zuordnung und wechseln in den Arbeitsbereich zurück. Nun kann der manuell zugeordnete Vertrag geschrieben werden.

14.7 KUNDE UND VERTRAG NICHT GEFUNDEN

Wenn Sie die bisherigen Schritte durchgeführt haben, werden Sie jetzt nur noch Datensätze vorfinden, bei denen weder der Vertrag noch der Kunde gefunden wurde. In diesem Fall kann es sich um tatsächliche Neuanlagen handeln oder aber es wurden zu viele Kriterien NICHT erfüllt, so dass eine sichere Identifizierung nicht möglich war.

Markieren und schreiben Sie die Kunden und Verträge, von denen Sie wissen, dass es sich um tatsächliche Neuanlagen handelt.

Sollten Sie hier jeweils einzelne Sätze prüfen und schreiben wollen, sind zwischenzeitliche Zuordnungen der verbliebenen Datensätze dringend empfohlen: Bei einem Schreiben von Daten in mehreren Schritten kann es sonst dazu kommen, dass ein Kunde erneut neu angelegt wird, obwohl er vorher durch einen anderen Datensatz bereits angelegt wurde. Nur wenn Daten im Block verarbeitet werden, merkt sich das MVP eine Neuanlage eines Kunden.

Markieren Sie daher die restlichen Datensätze und ordnen Sie neu zu.

Alternativ kann auch bewusst eine Anlage einer Kunden- oder Vertragsdublette praktikabel sein, um die Dubletten später über die Kundenliste (Funktion "Wechsel Kunde – Alle Daten") oder die Vertragsliste ("Wechsel Kunde" bzw. "Verschieben") aufzulösen.